

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Thomas Schmid
Stadtrat Walter Zöllner
Stadtrat Dr. Reinhold Babor

ANTRAG

Parkplatzerhalt – wenn nicht oberirdisch, dann unterirdisch

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzustellen, welches bestehende Parkplätze für die Zukunft sichert. Wegfallende oberirdische Parkplätze - ab ca. 20 Stellplätzen - sollen durch unterirdische Parkplätze (Tiefgaragen) ersetzt werden. Hierbei soll auch geprüft werden, ob und ab welcher Größe die P&R GmbH als möglicher Betreiber für solche Tiefgaragen in Frage kommen könnten.

Begründung:

München wächst und wächst. Entgegen der landläufigen Meinung, dass der Individuelle Personenkraftverkehr durch das Angebot des ÖPNV oder den Ausbau von Fahrradstraßen weniger wird, zeigen Studien das genaue Gegenteil. Das Nutzerverhalten ändert sich zwar, allerdings verzichtet kaum jemand auf ein eigenes Auto. Laut Kreisverwaltungsreferat steigt die Anzahl der PKW-Anmeldungen stetig. Durch die Errichtung von Tiefgaragen gelänge es, den Parksuchverkehr – und die dadurch entstehenden Lärm- und Schadstoffemissionen deutlich zu verringern, den Verkehrsfluss zu erhöhen und an der Oberfläche Platz für andere Verkehrsformen zu generieren. Ferner entstünde in den Stadtquartieren eine Parksituation, die durch Vermietung der Stellplätze ab den Abendstunden in erster Linie den Anwohnern zu Gute käme. In anderen Europäischen Großstädten wird die Umverlegung der oberirdischen Parkplätze in den Untergrund bereits erfolgreich praktiziert. Hiermit könnte ein großer Schritt in Richtung Entflechtung der unterschiedlichen Verkehre getan werden.

Thomas Schmid
Stadtrat

Walter Zöllner
Stadtrat

Dr. Reinhold Babor
Stadtrat